

# AUENLAND NÖ

## Vom Breit- zum Hochwasser und zurück?

Univ.-Prof. Dr. Walter Hödl  
Vorsitzender | naturschutzbund nö |

# Auenland NÖ von Gebirgs- zu Tieflandsauen



NIEDERÖSTERREICH



Kalte Mürz



Mühlau an der Pielach



Ötschergräben



**Wienerwald bei Mauerbach**



**Pielachauen**



**Schwechatauen bei Tribuswinkel**



**Lainsitz im Waldviertel**



**Donauauen**



**auen**

**Donauauen**

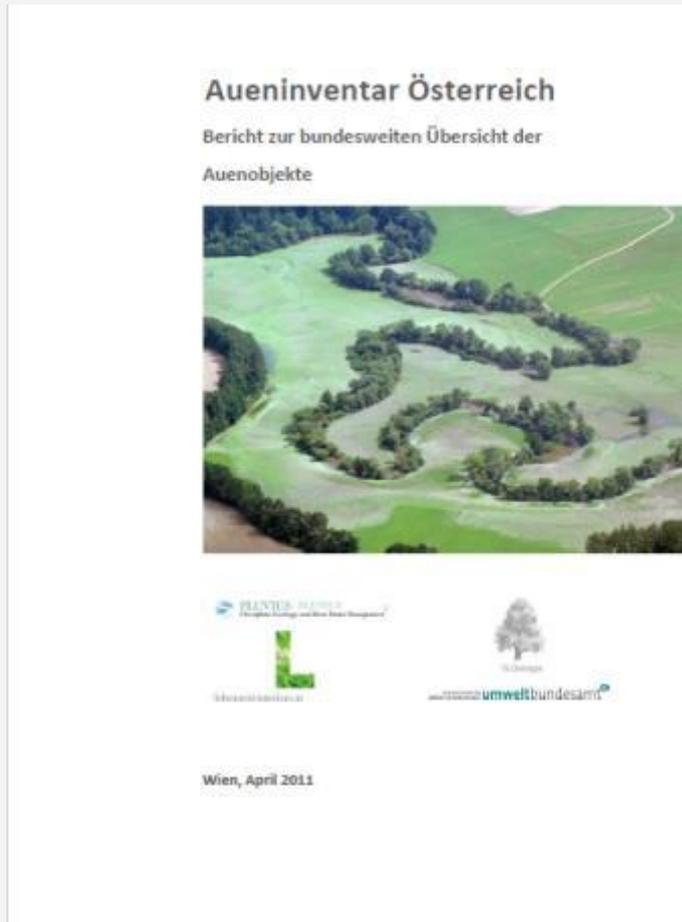


**Marchauen**



**Marchauen**

# Aueninventar Österreich



Werner Lazowski *TB Ökologie*

Ulrich Schwarz *FLUVIUS*

Franz Essl, Martin Götzl, Johannes Peterseil  
*Umweltbundesamt*

Gregory Egger *Umweltbüro Klagenfurt*

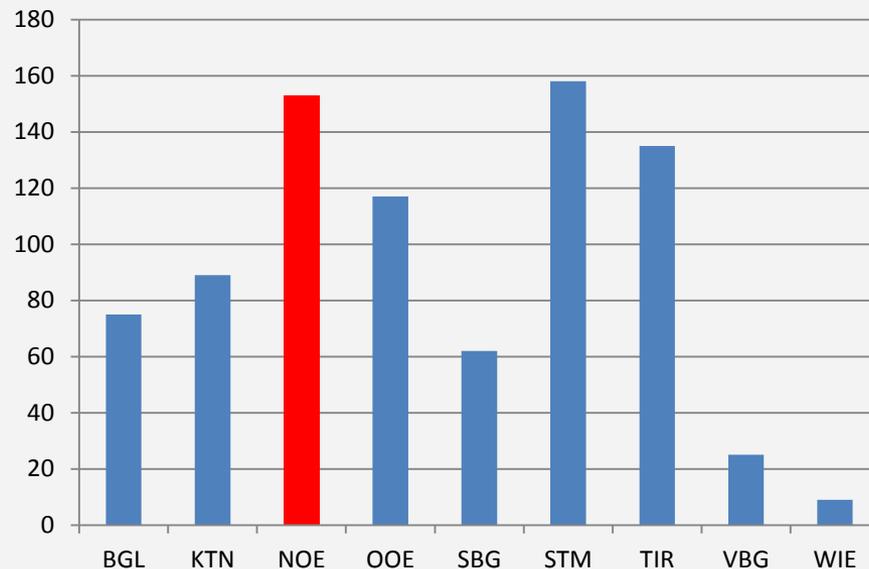
# Auenland NÖ

## Zahlen und Fakten

### Anzahl

**823** Auobjekte in A (**19%** in NÖ)

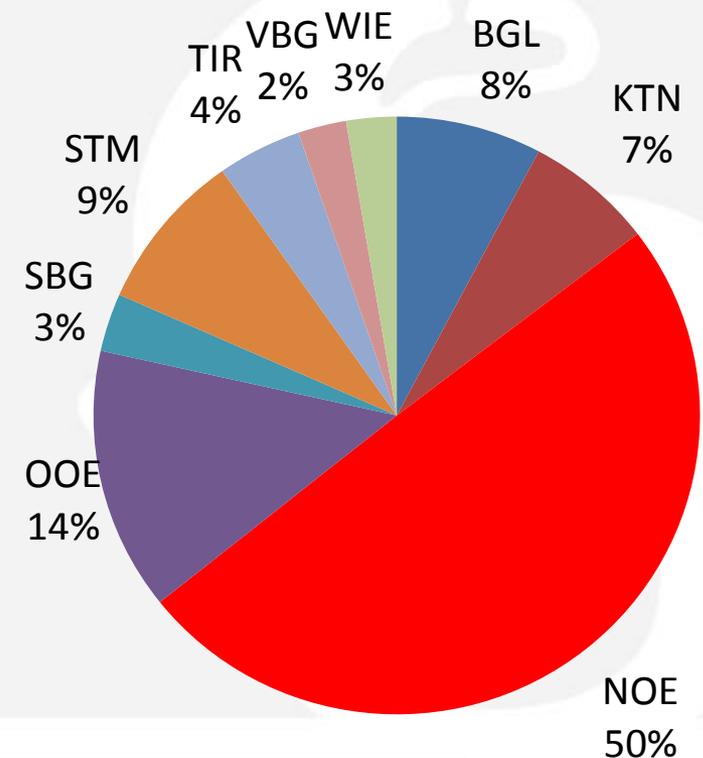
**153** Auobjekte in NÖ > 3ha



### Fläche

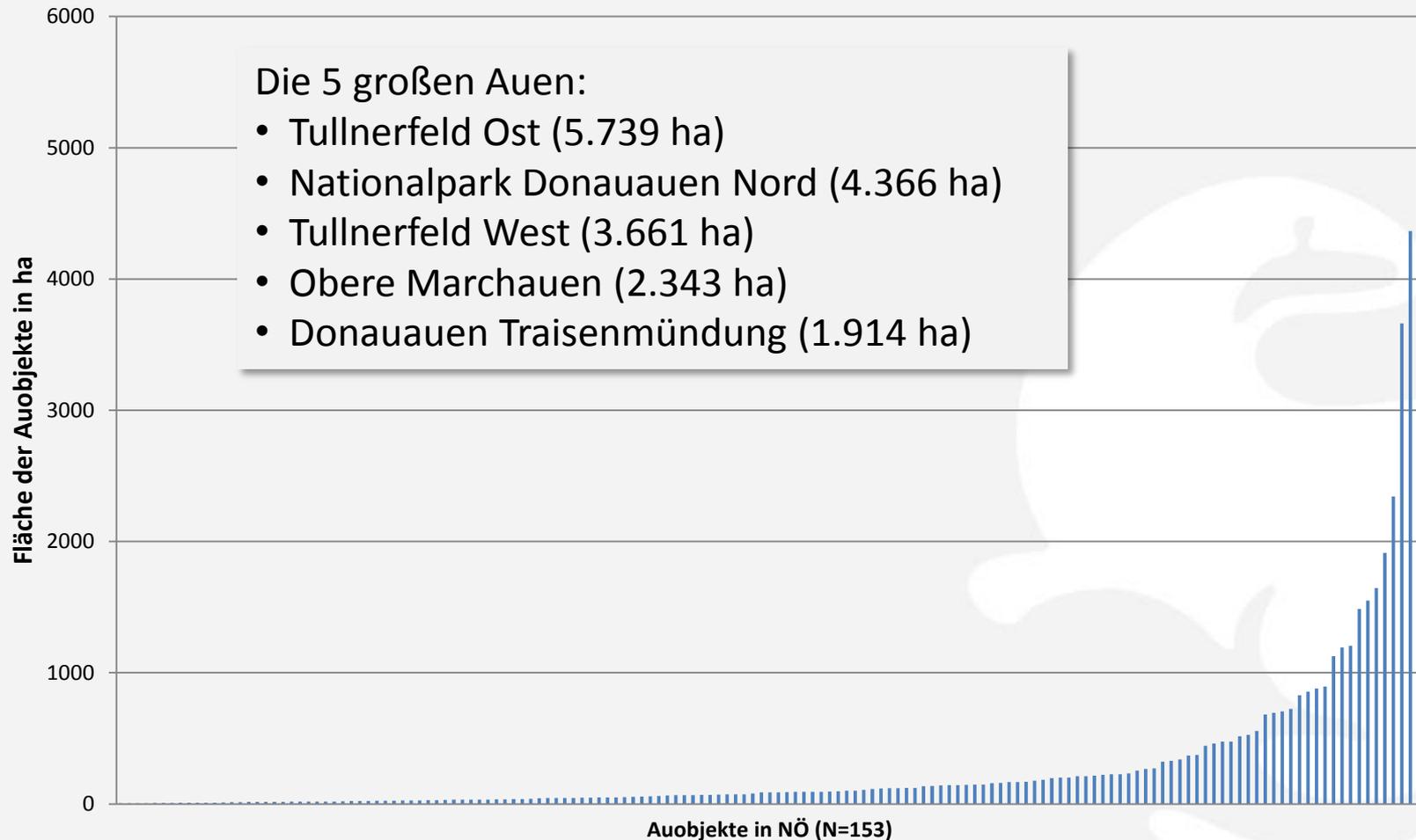
Gesamtfläche: **95.551 ha**

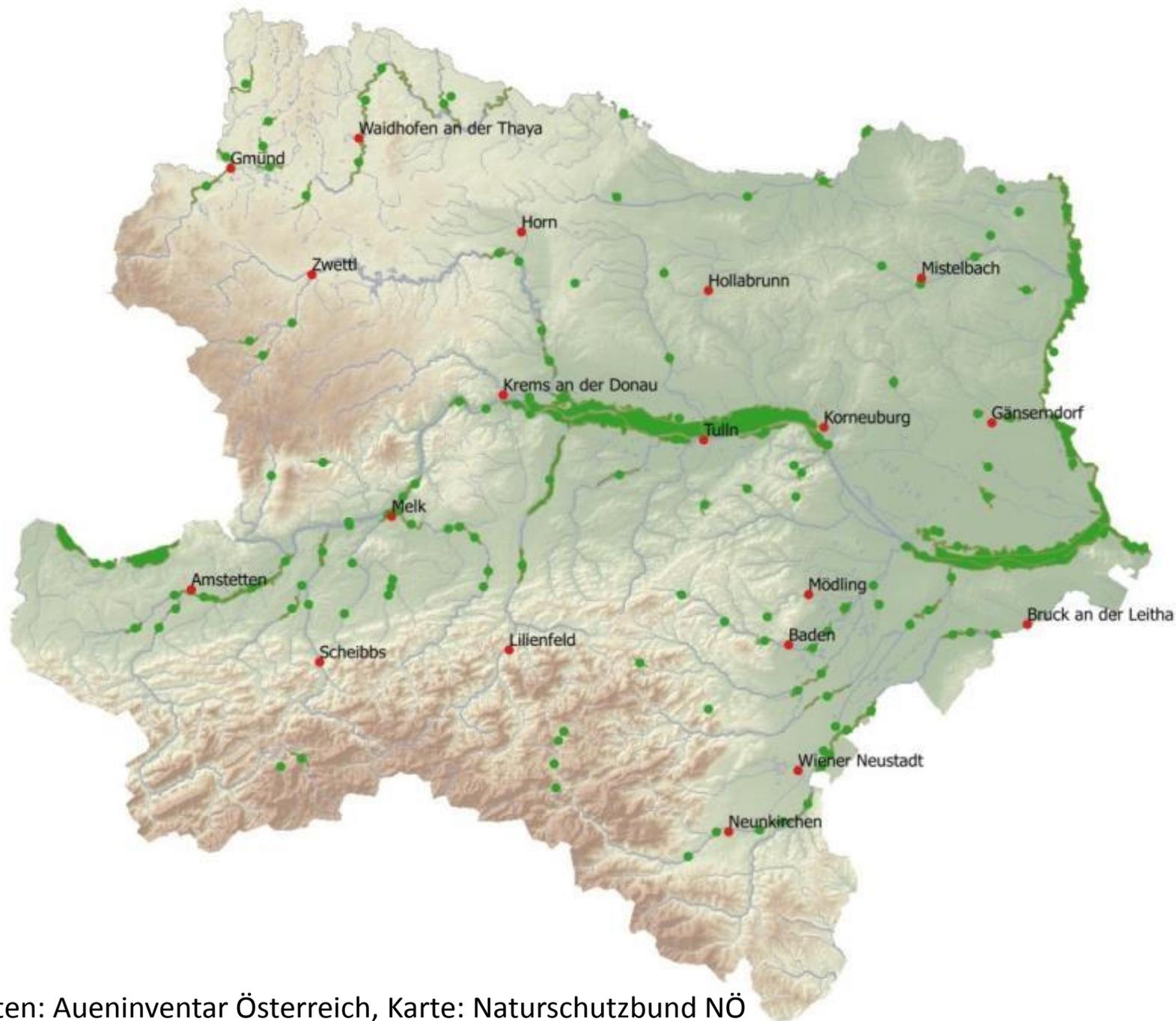
NÖ: **47.448 ha**



# Auenland NÖ

## Flächenverteilung





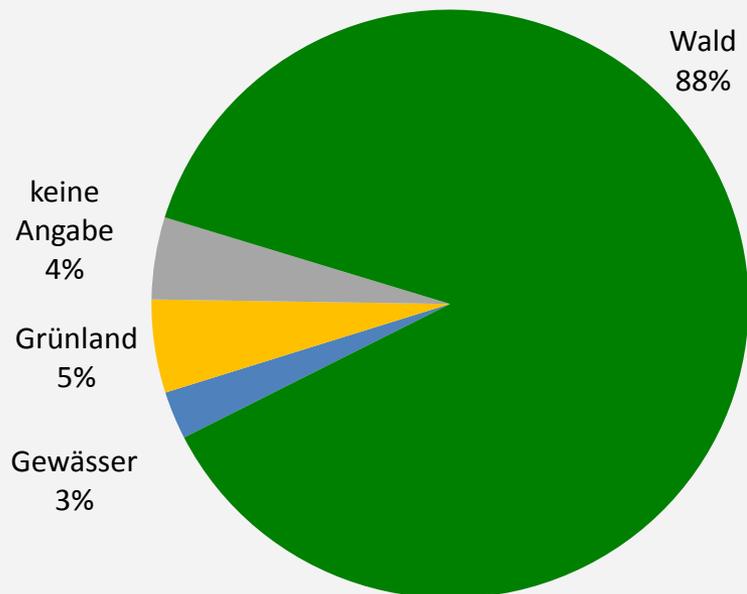
Daten: Aueninventar Österreich, Karte: Naturschutzbund NÖ

# Auenland NÖ

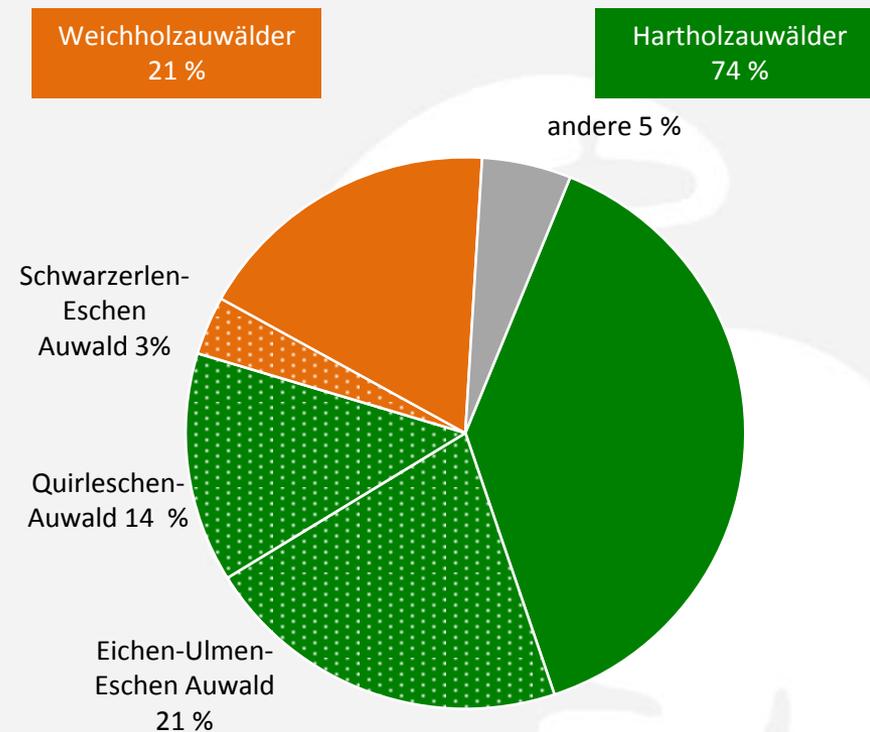
## Biotoptypen I

Angaben für 22.532 ha (48 %)

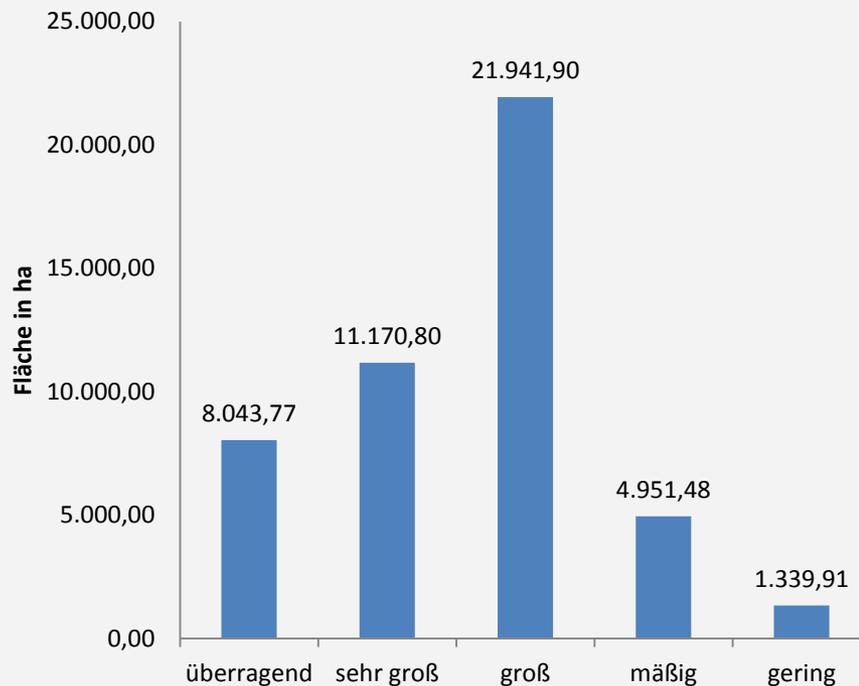
### Überblick



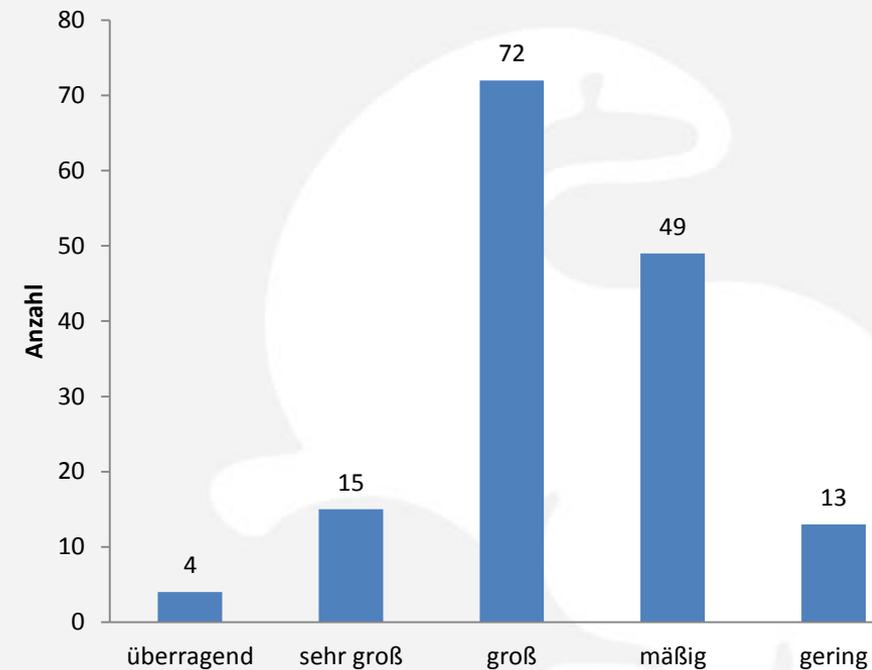
### Wald



### Fläche

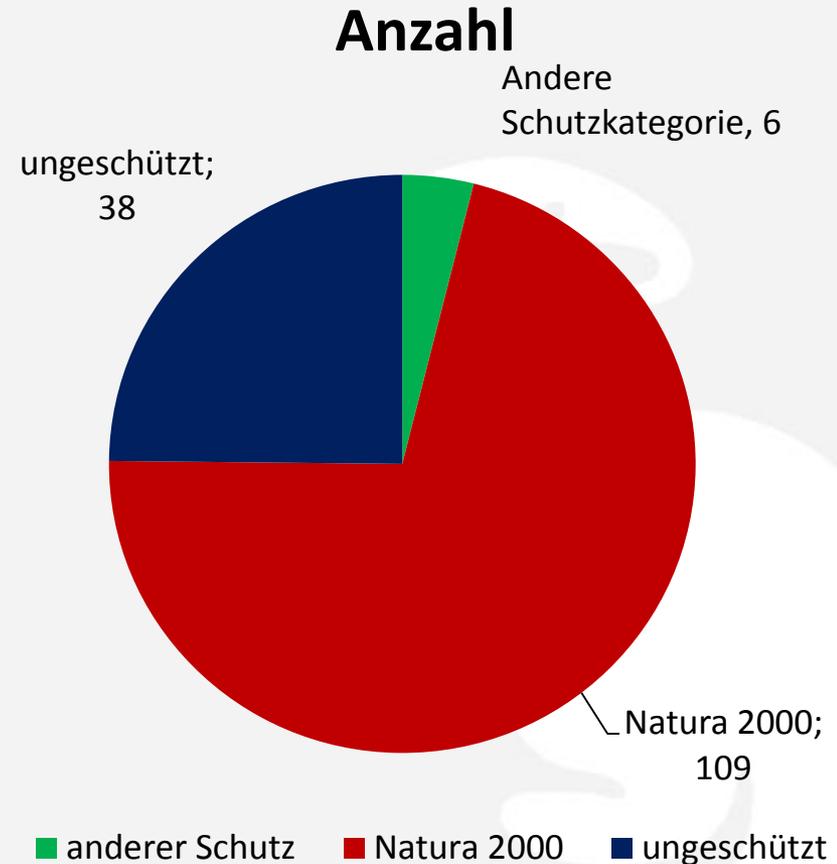
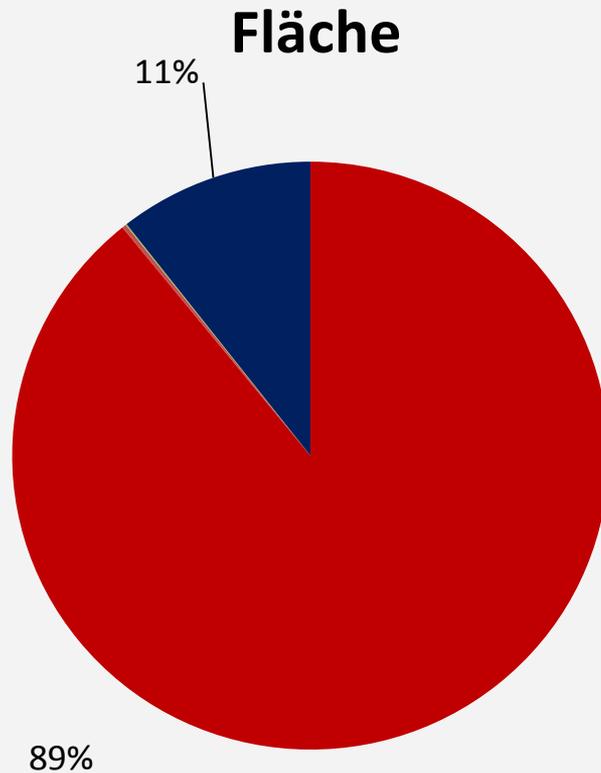


### Anzahl



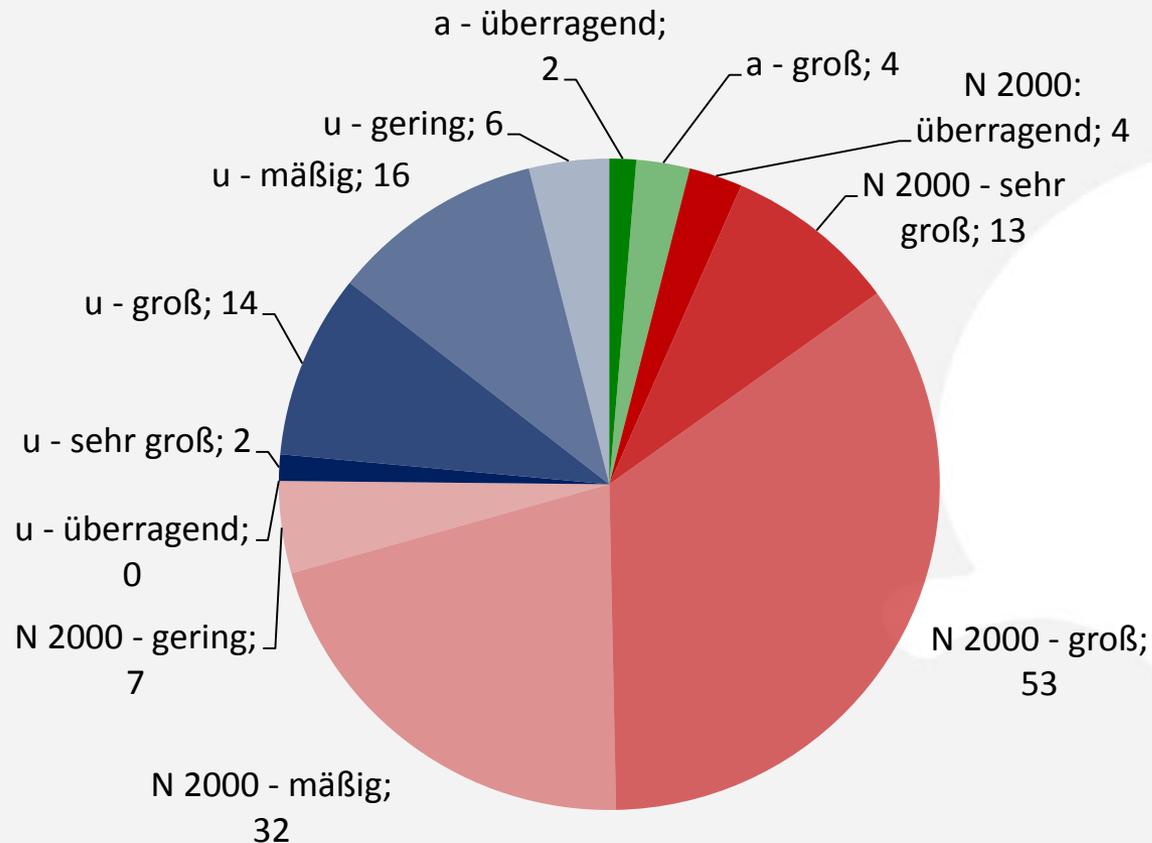
# Auenland NÖ

## Schutzstatus NÖ Auen (N=153)



# Auenland NÖ

## Schutzstatus NÖ – naturschutzfachliche Wertigkeit



## **FFH-Lebensraumtypen**

- **91E0 Erlen-Eschen-Weidenauen\***
- **91F0 Eichen-Ulmen-Eschenauen**
- 3130 Schlammfluren
- 3140 Armleuchteralgengesellschaft
- 3150 Natürliche Stillgewässer mit Wasserschweber-Gesellschaften
- 3220 Alpine Flüsse mit krautiger Ufervegetation
- 3240 Lavendelweiden-Sanddorn-Ufergebüsch
- 3260 Fluthahnenfuß-Gesellschaften
- 3270 Zweizahnfluren schlammiger Ufer
- 6210 Trespen-Schwingel-Kalktrockenrasen
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Glatthaferwiesen

# Schutzgüter FFH-Gebiet **Tullnerfelder Donauauen**

## FFH-Arten

- Biber, Fischotter
- Donaukammolch, Rotbauchunke
- Schied, Steinbeißer, Schrätzer, Strömer, Schlammpeitzger, Bitterling, Perlfisch, Frauennerfling, Streber, Steingreßling, Weißflossen-Gründling, Goldsteinbeißer, Zingel, Koppe
- Große Moosjungfer, Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling, Grüne Keiljungfer, Eschen-Scheckenfalter, Großer Feuerfalter, Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling, Russischer Bär\*, Hirschkäfer, Scharlachkäfer
- Gemeine Flussmuschel
- Kriech-Sellerie, Frauenschuh



# Auenland NÖ

## Natura 2000 – Erhaltungszustand

### FFH Lebensraumtypen

- 91E0 Erlen-Eschen-Weidenauen\*
- 91F0 Eichen-Ulmen-Eschenauen



	Bericht 2007										Bericht 2013											
	alpine Region					kontinentale Region					alpine Region					Diff	kontinentale Region					Diff
	R	A	SF	FP	EZ	R	A	SF	FP	EZ	R	A	SF	FP	EZ		R	A	SF	FP	EZ	
91E0	FV	U1	U1	U1	U1	FV	U1	U1	U1	U1	FV	U1	U1	U1	U1-	a	FV	U1	U1	U1	U1	U1=
91F0	U1	X	U2	U2	U2	FV	U2	U1	U2	U2	FV	U1	U2	U2	U2=		FV	U2	U2	U2	U2	U2=

FV ... günstig

U1 ... ungünstig – unzureichend

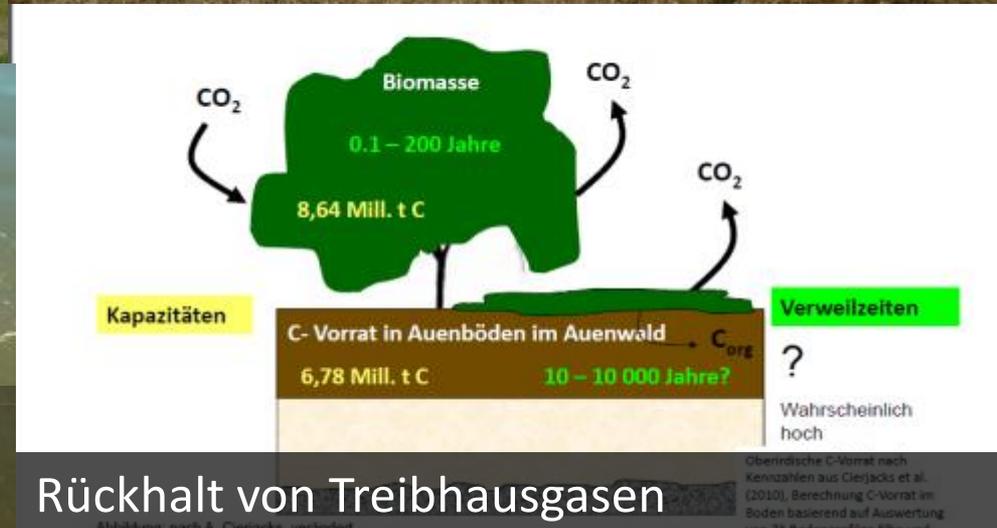
U2 ... ungünstig – schlecht

= ... gleichbleibend

- ... Verschlechterung

a ... Verschlechterung zum Bericht 2007

# Ökosystemleistungen



# Ökosystemleistungen Biodiversität



Aufrechte Waldrebe



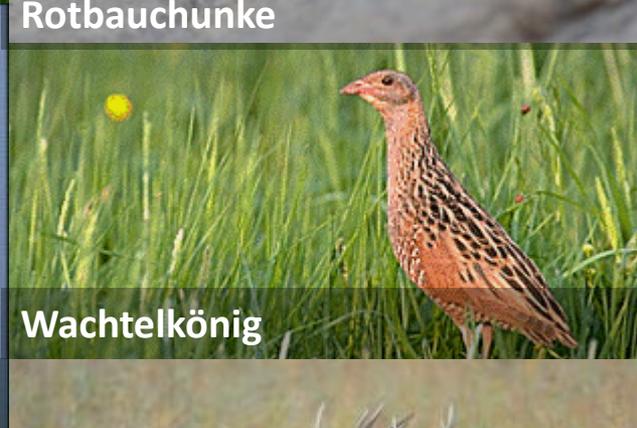
Rotbauchunke



Triops



Kiebitz



Wachtelkönig



Silberreiher



Äsqualpnatter



Rothirsch



Seeadler

# Ursprung von Nutzpflanzen



Apfel



Birne



Weintraube



Hopfen

# Die Au im Wandel der Zeit

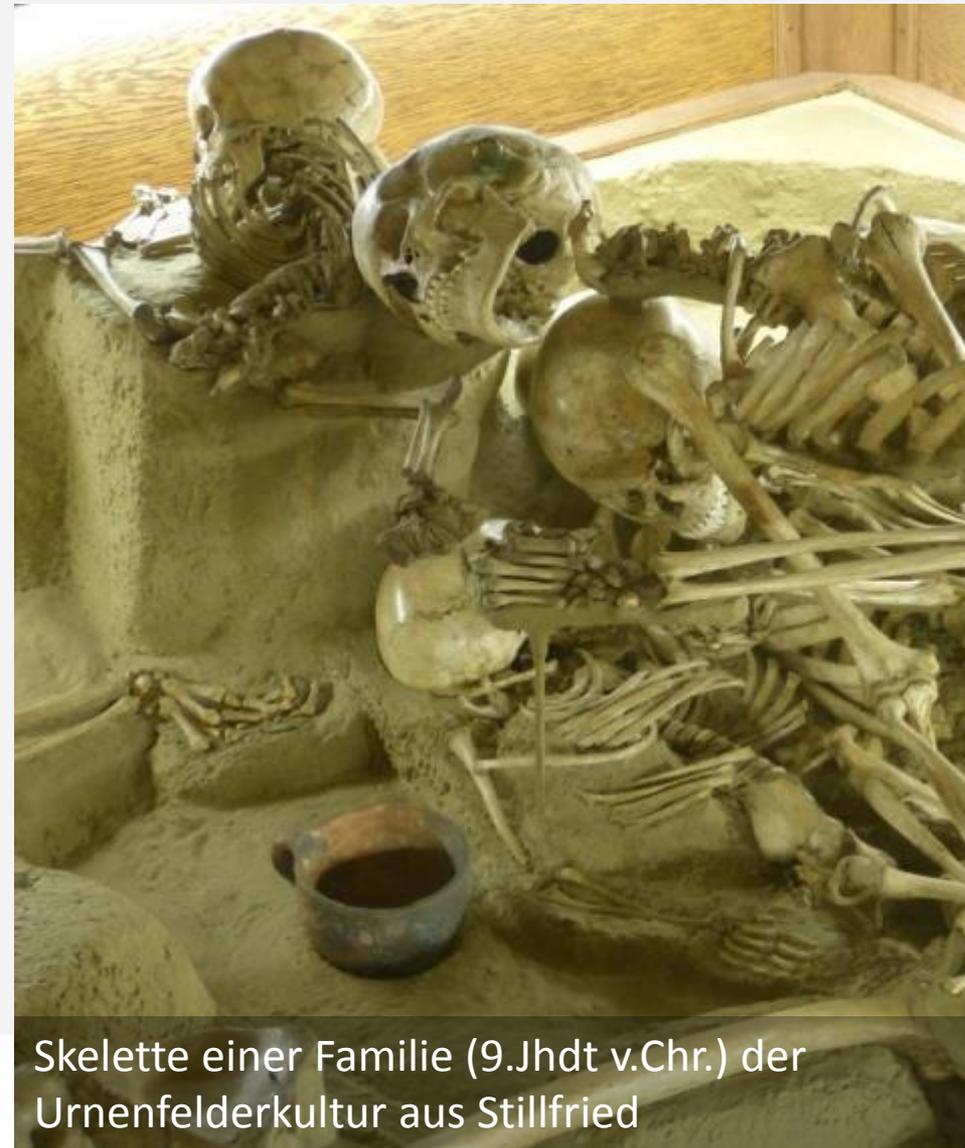
## Frühe Besiedlung

### Siedlungsgebiet

- Stillfried: erste Besiedlung im Nahbereich der Au

### Verkehrsadern

- Nibelungenstraße
- Bernsteinstraße



Skelette einer Familie (9.Jhdt v.Chr.) der Urnenfelderkultur aus Stillfried



1972 -1988 Donauinsel – Entlastungsgerinne

# Die Au im Wandel der Zeit Jagd und Fischerei



Fischmarkt am Donaukanal



Schlosshof



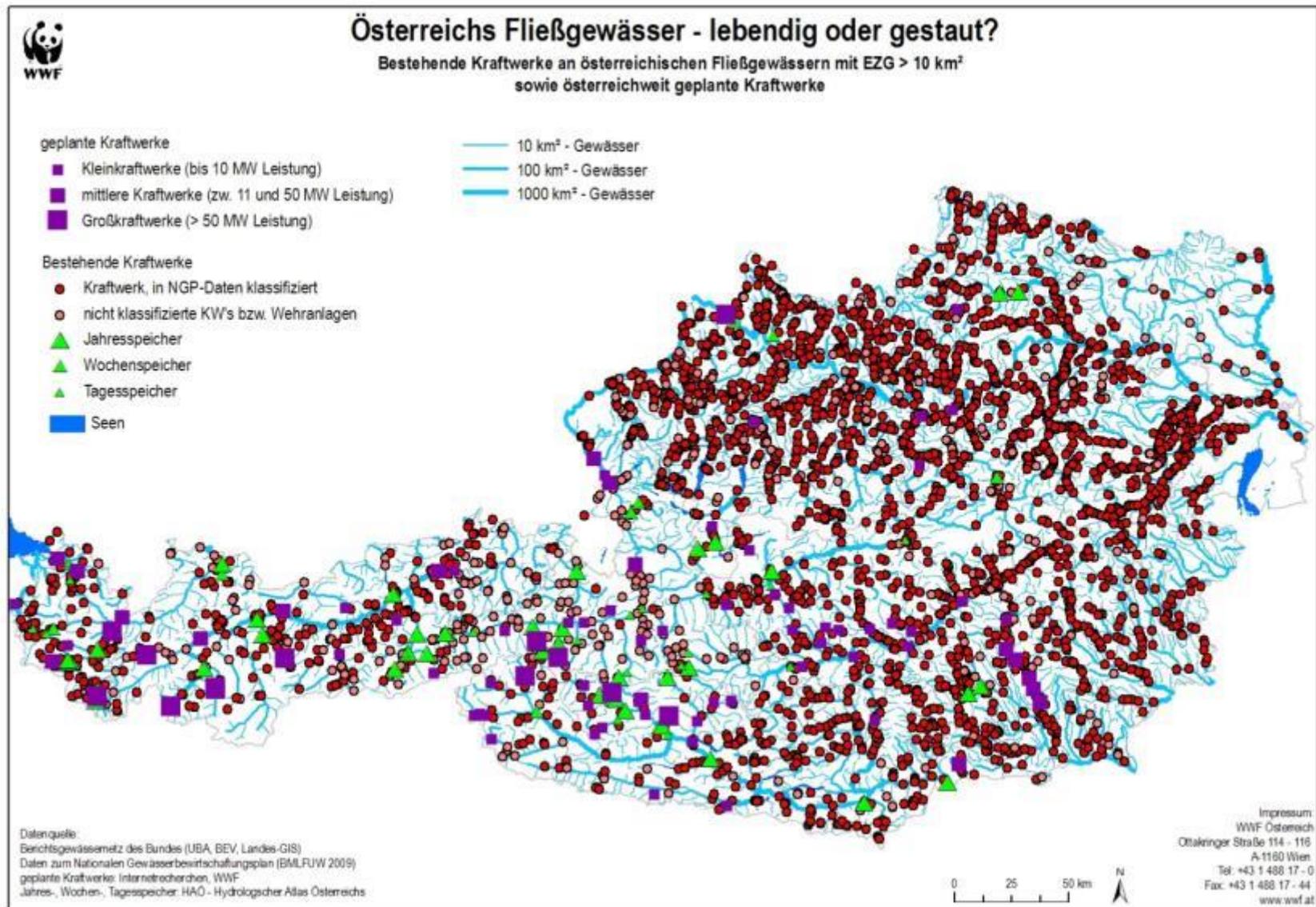
Schloss Eckartsau



Schloss Niederweiden



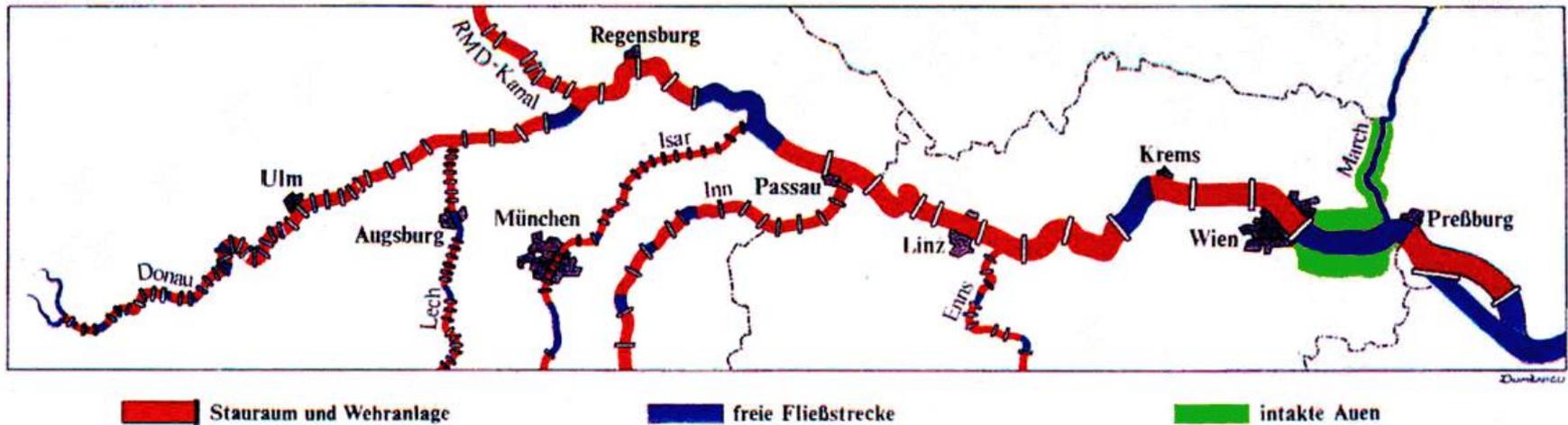
# Herausforderungen für die NÖ Auen Energienutzung



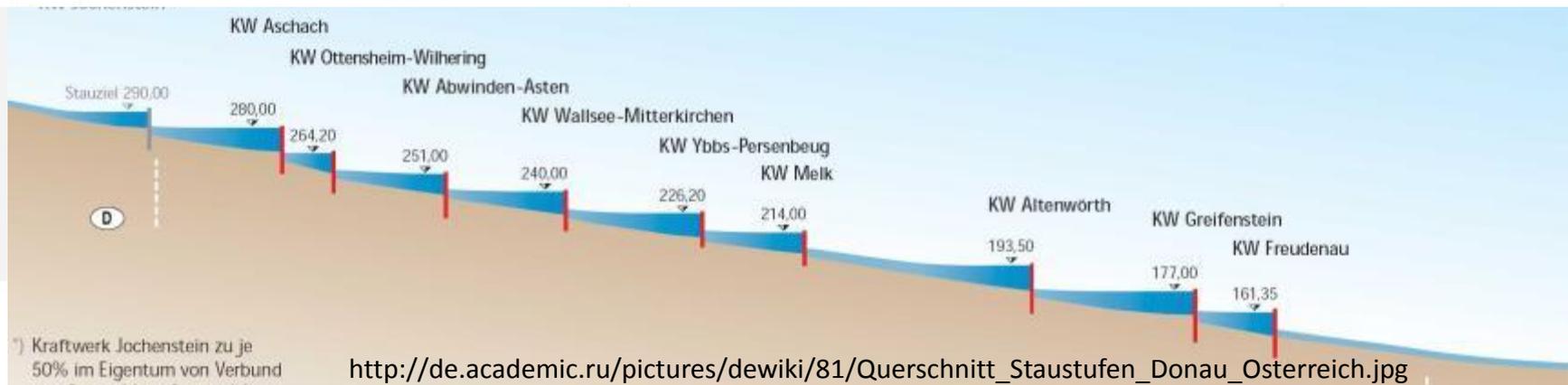
# Herausforderungen für die NÖ Auen Energienutzung

## DIE DONAU

Gestaute und ungestaute Abschnitte von den Quellen bis Ungarn



Die ersten tausend Kilometer der Donau sind intensiv energiewirtschaftlich genutzt (rot: Stauhaltungen) und weisen kaum noch freie Fließstrecken (blau) auf. Grün: intakte Auen (aus WWF 1995).



# Herausforderungen für die NÖ Auen Hochwasserschutz



**Bau eines Retentionsbeckens am Marbach in Klosterneuburg**

# Herausforderungen für die NÖ Auen Hochwasserschutz



NIEDERÖSTERREICH



# Herausforderungen für die NÖ Auen Forstwirtschaft



NIEDERÖSTERREICH



Kahlschlag in den Tullner Auen

# Herausforderungen für die NÖ Auen Schifffahrt



NIEDERÖSTERREICH



# Herausforderungen für die NÖ Auen Freizeitnutzung



natur  
schutz  
bund

NIEDERÖSTERREICH



# Herausforderungen für die NÖ Auen Angelfischerei



NIEDERÖSTERREICH



# Von Breit- zu Hochwasser und zurück!

## Rückbaumaßnahmen an den Flüssen

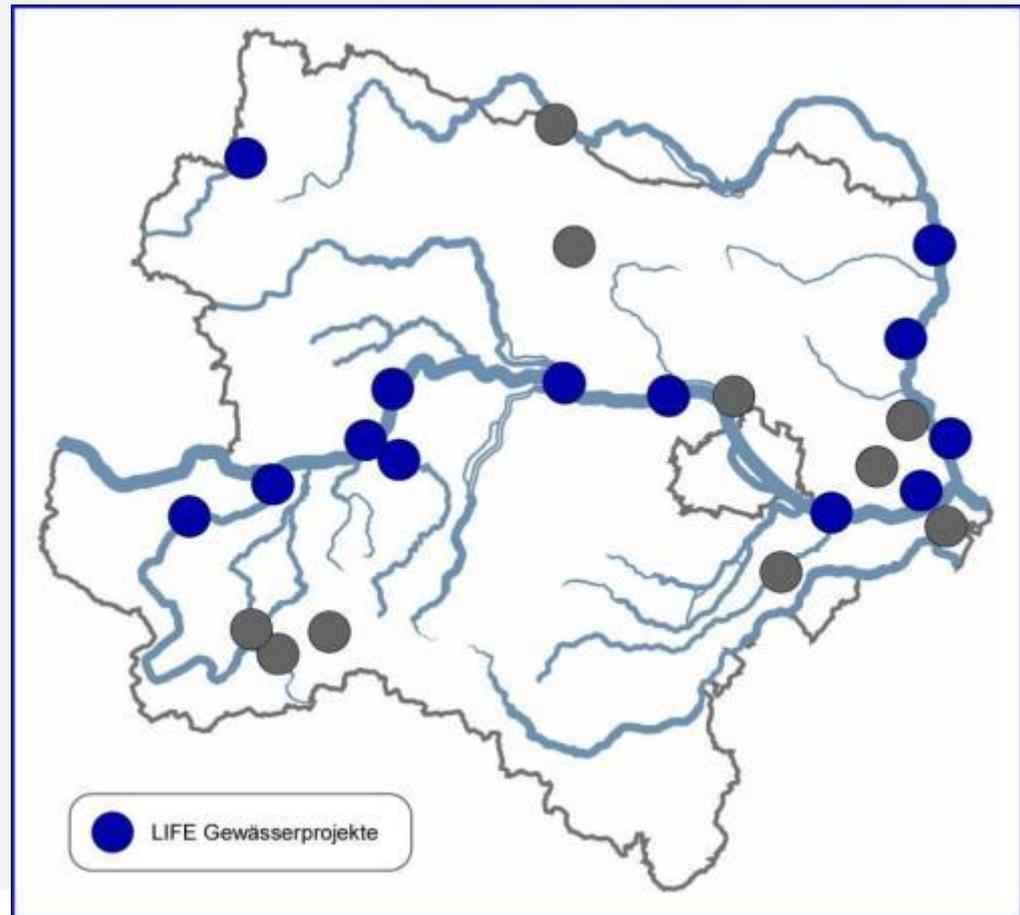
- Alpenflüsse → Entfernen von Querbauwerke
- Donau → Uferrückbau, Anbindung Altarme
- March → Öffnung der Marchschlingen
- uvm.

# LIFE Projekte

## Gesamtkosten der LIFE Gewässerprojekte in NÖ

80.000.000 €

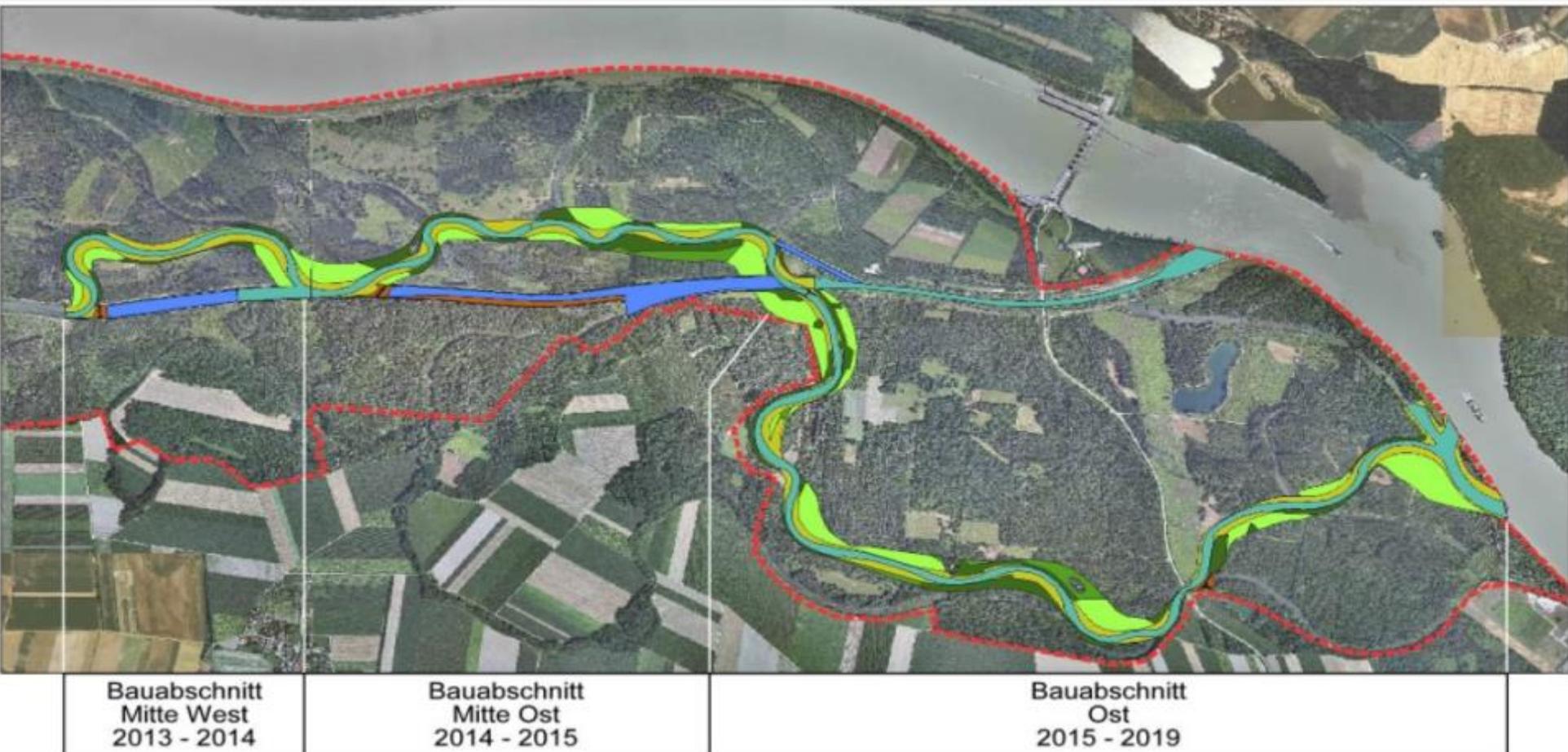
1999-2017



**Blau ... Gewässerprojekte**

**Grau ... andere Projekte**

# Bsp. neuer Traisen-Unterlauf



Verbesserung Au und Mündungsbereich

# Bsp. Vernetzung Donau-Ybbs



# Naturverträgliche forstliche Nutzung

- Außernutzungsstellung von naturnahen Bereichen (v.a. Weichholzauen)
- Struktur- und Totholzreichtum
- Diverse Alterszusammensetzung
- Verwendung heimischer Baumarten
- Geht es auch ohne Kahlhiebswirtschaft?

**Zentrale Frage: Wie gehen wir mit dem Eschentriebsterben und mit invasivem Neophyten im Auwald um?**

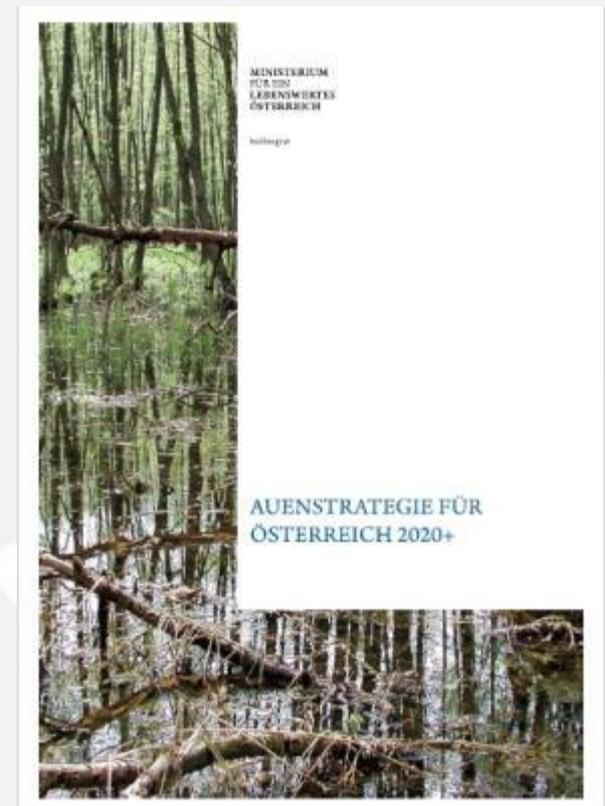
# Auenstrategie 2020+

Schulerschluss der Länder und des Bundes zum Schutz der österreichischen Auen

Strategische Schwerpunkte – Ziele – Maßnahmen

5 strategische Schwerpunkte:

- Schützen und Sichern
- Verbessern und Erweitern
- Nachhaltig nutzen und Gefährdungen minimieren
- Kennen und Wertschätzen
- Auen ohne Grenzen



# Projekt | naturschutzbund nö | Von der Auenstrategie 2020+ zur Umsetzung

- Projektziele:
  - Fortsetzung des Auendialogs mit Verwaltung, Grundbesitzern und anderen Stakeholdern
  - Weiterentwicklung der Auenstrategie hin zur konkreten Umsetzung
  - Integration des Auenschutzes in ausgewählte Politikbereiche
- Laufzeit: Jänner 2016 – Dezember 2017
- Projektmodule:
  - Auendialogforen
  - Themenorientierte Fachgespräche
  - Naturverträgliche forstliche Nutzung
  - Verbesserung der Datenlage
  - Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

erstellt in Zusammenarbeit mit Margit Gross

Vielen herzlichen Dank den Fotografen

W. Lazowski, M.Gross, N. Sauberer, D.Manhart, Ch.  
Baumgartner, F. Kovacs, T. Zuna-Kratky, W.Hödl, K.Chladek,  
JPickett, K.Kracher, NHM Wien: W. Sauber, Bella47, Lorehanne,  
P. Lauppert, I. Wrbka, G. Loiskandl, F. Pfeiffer